

Seit zehn Jahren im Unruhestand

Zwar-Gruppe Borken feiert Jubiläum und lädt zum Familienfest ein

BORKEN (pd/kus). Die Borkener Zwar-Gruppe feiert einen runden Geburtstag. Vor zehn Jahren schlug die Geburtsstunde der Vereinigung, deren Name Programm ist: „Zwar“ steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“. Am 25. August (Freitag) wird das Jubiläum mit einem Familienfest groß gefeiert.

Im Mai 2007 seien die Borkener im Alter 50plus per Brief von der Stadtverwaltung zu einer Info-Veranstaltung in die Stadthalle Vennehof eingeladen worden, heißt es in einem Rückblick der Gruppe. Es kamen etwa 130 Menschen. Damit war der Grundstein für die Gründung der Gruppe gelegt. Zwar ist eine Vereinigung jenseits der traditionellen Senioren-Gruppen und Vereine. Die Basisgruppe Borken ist kein Verein mit Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Verpflichtungen. Sie hat keine Verbindung zu Parteien oder Religionsgemeinschaften. Es gibt keine offiziellen Ämter oder Vorsitzende. „Die Gruppe lebt durch die Eigeninitiative der einzelnen Teilnehmer“, heißt es weiter. Die Zwarler haben ein gemeinsames Ziel: die Zeit, die sie mehr haben als früher, sinnvoll und mit anderen gemeinsam zu nutzen. Sie wollen sich engagieren, initiativ werden, aktiv leben und all das tun, wozu sie früher zu wenig Zeit hatten.



Ein Teil der Zwar-Gruppe stellte sich vor zwei Jahren bei einem Treffen zu diesem Gruppenfoto, das heute auf der Internetseite zu sehen ist. Damals war noch das mittlerweile verstorbene Gründungsmitglied Otto Pfeiffer (sitzend, Dritter von links) dabei. Foto: pd

Die Borkener Zwar-Gruppe ist eine von zirka 200 Gruppen in 60 Kommunen in ganz Nordrhein-Westfalen. Im Laufe der vergangenen Jahre pendelte sich die Zahl der Zwarler in Borken bei etwa 60 Personen ein. Seit zehn Jahren treffen sich Männer und Frauen ab 50 Jahren in den geraden Wochen mittwochs ab 17 Uhr für zwei Stunden zum Planen der gemeinsamen Akti-

vitäten. Die Stadt Borken stellt dazu den Vortragsraum der Volkshochschule an der Heidener Straße zur Verfügung.

Die Zwarler besuchen regelmäßig das VHS-Filmforum, frühstücken gemeinsam in den Borkener Cafés, tanzen im Haus Fliederbusch, mischen die Karten und spielen Rommé. Sie treten in die Pedale oder nutzen ihre Pedececs, um das

grüne Münsterland zu „erfahren“. Das gemütliche Umrunden des Pröpsting-Sees jeden Samstagnachmittag ist ein zum gewohntes Gruppenritual. Auch Mehr-Tagesfahrten gehören zu den Unternehmungen der Zwarler. Einen festen Bestandteil im Programm stellt das Lesecafé dar, das drei Mal im Jahr zusammen mit dem Jugendhaus Borken veranstaltet wird. Jung und Alt kommen

dort zum Schmöckern zusammen. Kostenlos können Bücher mitgenommen oder auch gespendet werden. Das Catering wird von den Jugendlichen übernommen, und die Zwarler bringen viele selbstgebackenen Kuchen mit. Die Gruppe wird sich am 9. September auf der Messe „SenAktiv“ in Heiden mit einem Info-Stand präsentieren.

www.zwar-borken.de



Das Lesecafé gehört zu den regelmäßigen Angeboten der Zwar-Gruppe.

Foto: BZ-Archiv

Zum Thema: Familienfest

Am 25. August von 14 Uhr bis 18 Uhr veranstaltet die Zwar-Gruppe Borken zusammen mit dem Jugendhaus ein Familienfest anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens. Nach den Grußworten von Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing wird der derzeitige Delegierte Erhard Nickels ein paar Worte zur Geschichte der Gruppe sagen. Musikalische Unterhaltung liefert die

Lebenshilfeband „Voll dabei“. Die KSJ Burlo bietet Spiele für Groß und Klein an. Beachen mit den „Skurios Volleys“, Hüpfburg, Klettern im Kletterturm, Glücksrad, Basteln und Kinderschminken gehören ebenfalls zum Programm. Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Bratwurst im Brötchen und Getränke werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten.